

Benutzerinformation

Krangabeln 1000 – 3000 kg

Für zukünftige Verwendung aufbewahren



Starre Krangabeln.
Höhen- und Seitenverstellbare Krangabeln.
Mit Doppelbügel und Federlastausgleichsbügel.



DIEM – WERKE G.m.b.H.
Lindauer Straße 60
A-6911 Lochau

Telefon: +43 / 5574 / 42 8 74

FAX: +43 / 5574 / 46 4 18

Internet:

<http://www.diemwerke.com>

E-Mail: verkauf@diemwerke.com

Type	Baujahr	Ausführung (s/h&s)	Bügel (D/F)	Nutzhöhe	Schwerpunktsabstand
KG 1000					Serien- Schwerpunktsabstand ist 500 mm
KG 1500					
KG 1800					
KG 3000					
Sondergabel					Schwerpunktsabstand mm

RECHNUNGSNUMMER:

KG - Nr.

Warenzeichen, Logo



ist das Firmenlogo von
Diem-Werke G.m.b.H.

Die Krangabel ist mit dem GS - Prüfzeichen für geprüfte Sicherheit
ausgezeichnet.

MADE IN AUSTRIA

Ausgabe 10/2005
Gedruckt in Österreich

Inhaltsverzeichnis

1	Wichtige Hinweise	4
2	Grundlegende Sicherheitshinweise	6
2.1	Hinweise in der Benutzerinformation beachten	6
2.2	Gefahren im Umgang mit den Krangabeln	6
2.3	Gewährleistung und Haftung	6
2.4	Sicherheitshinweise, Zeichenerklärung	6
2.5	Bedeutung der Signalwörter	7
2.5.1	Bedeutung der Gefahrensymbole	7
2.6	Bestimmungsgemäße Verwendung	8
2.7	Sachwidrige Verwendung	8
2.8	Ausbildung des Personals	8
2.9	Wartung und Instandhaltung, Störungsbeseitigung	8
2.10	Bauliche Veränderungen an der Krangabel	9
2.11	Transport	9
2.12	Entsorgung	9
3	Produktbeschreibung	10
3.1	Gefahrenbereiche	10
3.2	Konformität	10
3.3	Kennzeichnung	10
3.4	Anwendungsbereich	10
3.5	Technische Daten	11
3.5.1	Verstellmaße	12
4	Bedienung	13
4.1	Sicherheitshinweise	13
4.2	Eigenschaften der Last	13
4.3	Beladen der Krangabel	14
4.4	Befestigen der Krangabel am Kran	15
4.5	Einstellen KG 1500 / h&s	15
4.6	Einstellen KG 1800 / s, KG 1800 / h&s, KG 3000 / h&s	16
4.7	Federlastausgleichsbügel einstellen	16
5	Fehler, Fehlerbehebung	17
5.1	Sicherheitsvorschriften	17
5.2	Fehlerbehebung	17
6	Wartung/Reparatur	18
6.1	Sicherheitsvorschriften	18
6.2	Wartungsarbeiten	18
6.3	Reparaturarbeiten	18
7	Außerbetriebsetzung und Lagerung	18
7.1	Lagerbedingungen	18
7.2	Wiederinbetriebnahme	18
8	Kundendienst	19
8.1	Servicestellen	20

1 Wichtige Hinweise

Dokumentation

Diese Benutzerinformation ist für Personen bestimmt, welche mit der Bedienung und Instandhaltung von Krangabeln der DIEM-WERKE G.m.b.H. beauftragt sind.

Empfangsmaßnahmen

↳ Nach Eingang der Krangabeln Sichtkontrolle durchführen.

Wenn Transportschäden festgestellt wurden, die notwendigen Schritte entsprechend dem Liefervertrag unternehmen. Die Kosten der Wiederinstandsetzung sind vom entsprechenden Risikoträger zu übernehmen.

Lagerung


Krangabeln vor Witterungs- und Fremdeinflüssen geschützt lagern.

Ausführungsarten

Werden in der Dokumentation verschiedene Ausführungsarten beschrieben, gelten jeweils nur die Angaben für die gelieferte Version. Wird in den Angaben keine ausdrückliche Unterscheidung gemacht, sind diese Angaben sinngemäß für alle Ausführungsarten anwendbar. Änderungen, die dem Fortschritt dienen, behalten wir uns bis zur Auslieferung vor.

Unfallschutz

In der Dokumentation gemachte Angaben zur Verhütung von Unfällen unbedingt einhalten.

 Die Länderspezifischen Unfallverhütungsvorschriften für den jeweiligen Einsatzbereich müssen eingehalten werden.

Die Firma DIEM-WERKE G.m.b.H. baut ihre Produkte nach dem zurzeit gültigen internationalen Sicherheitsstandard. Spezielle örtliche Sicherheitsbestimmungen müssen vom Kunden vor Fabrikationsbeginn bekannt gegeben werden. Mehraufwendungen sind vom Kunden zu übernehmen.

Urheberrecht

Ohne schriftliche Erlaubnis der DIEM-WERKE G.m.b.H. darf dieses Dokument nicht ganz oder nur teilweise kopiert, in elektronischen Speichern abgelegt oder Dritten zugänglich gemacht werden.

Garantie

Garantien werden im Rahmen der vertraglichen Bestimmungen gegeben. Voraussetzung ist, dass nur Originalersatzteile verwendet werden. Für Schäden durch unsachgemäße Behandlung, Nichteinhaltung unserer Vorschriften und Fehlmanipulation durch unkundiges Personal kann keine Garantie beansprucht werden.

Legende

- ⇒ Handlungsaufforderung:
Dieses Zeichen erscheint überall dort, wo sie eine Handlung gleich nach dem Lesen der Information ausführen sollen.
- ⓘ Information:
Dieses Zeichen erscheint überall dort, wo sie wichtige Informationen für den Umgang mit der Krangabel erhalten.

Abkürzungsverzeichnis

In der Benutzerinformation werden folgende Abkürzungen verwendet:

↳ für seitenverstellbare Krangabel:	/s
↳ für höhen- und seitenverstellbare:	/h&s
↳ für Krangabeln mit Doppelbügel:	/D
↳ für Krangabel mit Federlastausgleichsbügel:	/F
↳ für die Nutzhöhe der Krangabel steht:	/NH

So z.B. ist eine KG 1800 / NH 1,2 / h&s / F eine höhen- und seitenverstellbare Krangabel mit einer Nutzlast von 1800 kg und einer Nutzhöhe von 1,2 m (1200 mm). Die Krangabel ist mit einem Federlastausgleichsbügel ausgestattet.

Begriffsdefinition

Bedienen: Gemeint ist das Beladen, Entladen, Anhängen und Abhängen an Anschlagmittel.

Last: Bezieht sich immer auf eine Palettenlast

Lastangriffspunkt: Stelle, an der die Krangabel an das Anschlagmittel angehängt wird.

Lastschwerpunkt: Schwerster Punkt der Last.

Anschlagmittel: z.B. Kette, Seil

Schwerpunktsabstand: Abstand vom Lastschwerpunkt zum hinteren Anschlagpunkt der Gabel (siehe Seite 14)

Aufbau der Benutzerinformation

Dieses Handbuch soll Ihnen eine schnelle und leichte Bedienung der beschriebenen Krangabeln ermöglichen und später als Nachschlagewerk dienen. Die Benutzerinformation ist für bereits eingewiesenes Personal geschrieben und soll Sie bei Inbetriebnahme, Betrieb, Service und Reparatur unterstützen.

Das Inhaltsverzeichnis am Anfang hilft Ihnen, schnell den gewünschten Abschnitt zu finden.

Lesen Sie die Benutzerinformation und machen Sie sich mit der jeweiligen Krangabel vertraut.

Beachten Sie die Sicherheitshinweise. Sie sollen helfen, Unfälle zu verhüten und Schäden zu vermeiden.

2 Grundlegende Sicherheitshinweise

2.1 Hinweise in der Benutzerinformation beachten

Grundvoraussetzung für den sicherheitsgerechten Umgang und den störungsfreien Betrieb der beschriebenen Krangabeln ist die Kenntnis der grundlegenden Sicherheitshinweise und der Sicherheitsvorschriften. Diese Benutzerinformation, insbesondere die Sicherheitshinweise, sind von allen Personen zu beachten, die mit den Krangabeln arbeiten. Darüber hinaus sind die für den Einsatzort geltenden Regeln und Vorschriften zur Unfallverhütung zu beachten.

2.2 Gefahren im Umgang mit den Krangabeln

Die Krangabeln werden nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei ihrer Verwendung Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter, bzw. Beeinträchtigungen an den Krangabeln oder an anderen Sachwerten entstehen. Die Krangabeln sind nur zu benutzen:

- ↳ für die bestimmungsgemäße Verwendung (siehe Kap. 2.6)
- ↳ in sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand.

2.3 Gewährleistung und Haftung

Grundsätzlich gelten unsere „Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen“.

Diese stehen dem Betreiber spätestens seit Vertragsabschluss zur Verfügung. Gewährleistungs- und Haftungsansprüche bei Personen- und Sachschäden sind ausgeschlossen, wenn sie auf eine oder mehrere der folgenden Ursachen zurückzuführen sind:

- ↳ Nicht bestimmungsgemäße Verwendung der Krangabeln.
- ↳ Unsachgemäßes Montieren, Inbetriebnehmen, Bedienen und Warten der Krangabeln.
- ↳ Verwenden von beschädigten Krangabeln
- ↳ Nichtbeachten der Hinweise in der Benutzerinformation bezüglich Transport, Lagerung, Montage, Inbetriebnahme, Betrieb und Wartung der Krangabeln.
- ↳ Eigenmächtige bauliche Veränderungen an den Krangabeln.
- ↳ Mangelhafte Überwachung von Teilen, die einem Verschleiß unterliegen.
- ↳ Unsachgemäß durchgeführte Reparaturen.
- ↳ Katastrophenfälle durch Fremdkörperwirkung und höhere Gewalt

2.4 Sicherheitshinweise, Zeichenerklärung

Die Gefahrensymbole treten immer in Verbindung mit einem Signalwort auf. Die Signalwörter geben Auskunft über das Ausmaß der Gefahr. Lesen Sie die Sicherheitshinweise aufmerksam durch. Sie sind wesentlicher Bestandteil im sicheren Umgang mit den Krangabeln und helfen folgenschwere Fehler für Personen und Ausrüstung zu vermeiden.

2.5 Bedeutung der Signalwörter

Gefahr !

Unmittelbar drohende Gefahr

Das Missachten dieser Hinweise kann zu schweren Verletzungen bis hin zu lebensgefährlichen Verletzungen und Tod führen.

Warnung !

Mögliche drohende Gefahr

Das Missachten dieser Hinweise kann zu schweren Verletzungen bis hin zu lebensgefährlichen Verletzungen, Tod und Sachschäden führen.

Achtung !

Mögliche drohende Gefahr

Das Missachten dieser Hinweise kann zu Verletzungen und Sachschäden führen.

2.5.1 Bedeutung der Gefahrensymbole



Dieses Symbol bedeutet eine mögliche Gefahr durch unkontrollierte Bewegungen der Last. Die Ursachen hierfür können sein:

- ↳ Lastschwerpunkt nicht unter Lastangriffspunkt der Krangabel.
 - ↳ Zinken der Krangabel nicht mittig ausgerichtet.
 - ↳ Krangabel beschädigt
-



Dieses Symbol bedeutet eine generell drohende Gefahr



Dieses Symbol bedeutet eine drohende Gefahr für oder durch das Bedienen der Krangabel von nicht ausgebildetem oder unerfahrenem Personal.




Dieses Symbol zeigt Ihnen, dass sie zur Durchführung der beschriebenen Arbeiten Sicherheitsschuhe tragen müssen.



Dieses Symbol zeigt Ihnen, dass sie zur Durchführung der beschriebenen Arbeiten einen Schutzhelm tragen müssen.

2.6 Bestimmungsgemäße Verwendung

- ↳ Die Krangabeln **KG 1000, KG 1500, KG 1800 und KG 3000** dienen ausschließlich zum Heben von Palettenlasten
- ↳ Der Massenschwerpunkt der Last und Schwerpunktsabstand der Krangabel müssen übereinstimmen (siehe Seite 14).
- ↳ Die zulässige Belastung des jeweiligen Typs darf nicht überschritten werden.

 Beachten Sie, dass nicht jede Ausführungsart der Krangabel für jeden Krantyp geeignet ist!

- ↳ Für **Baustellenkräne** sind sowohl Krangabeln mit **Doppel-** als auch **Federlastausgleichsbügel** geeignet.
- ↳ Für **Hydraulikkräne**, wie sie auf Fahrzeugen montiert werden, sind **nur** Krangabeln mit **Doppelbügel** geeignet.

Bei geändertem Einsatz lässt sich die Krangabel von Doppelbügel auf Federlastausgleichsbügel (oder umgekehrt F => D) umrüsten. Ausnahmen stellen die Krangabeln des Typs **KG 1000** und **KG 3000** dar. **Der Umbau darf nur von der Fa. DIEM-WERKE durchgeführt werden.**

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehören auch:

- ↳ Beachten der Unfallverhütungsvorschriften
- ↳ Beachten aller Hinweise aus der Benutzerinformation
- ↳ Einhalten der Inspektions- und Wartungsarbeiten

2.7 Sachwidrige Verwendung

Die Krangabeln dürfen auf keinen Fall für den Transport von Personen verwendet werden.

Alle anderen als die unter Punkt 1.5 aufgeführten Verwendungen sind verboten.

Für hieraus entstehende Schäden haftet die Firma DIEM-WERKE G.m.b.H nicht.

Bei sachwidrigem Gebrauch entstehen Gefahren, welche nicht in allen Fällen durch die Sicherheitsmassnahmen abgedeckt werden.

2.8 Ausbildung des Personals

Nur geschultes, eingewiesenes und erfahrenes Personal darf die Krangabel Bedienen.

Anzulernendes Personal darf die Krangabel nur unter Aufsicht einer erfahrenen Person Bedienen.

2.9 Wartung und Instandhaltung, Störungsbeseitigung

- ↳ Vorgeschriebene Einstell-, Wartungs- und Inspektionsarbeiten fristgemäß durchführen.
- ↳ Bei allen Wartungs-, Inspektions- und Reparaturarbeiten Krangabel auf festem Grund absetzen und vom Kran abhängen.
- ↳ Gelöste Schraubverbindungen auf festen Sitz kontrollieren.
- ↳ Nach Beendigung der Wartungsarbeiten Sicherheitseinrichtungen auf Funktion überprüfen.

2.10 Bauliche Veränderungen an der Krangabel

- ↳ Umbauten an der Krangabel dürfen nur vom Hersteller durchgeführt werden.
- ↳ Teile in nicht einwandfreiem Zustand sofort ersetzen.
- ↳ Nur Original Ersatz- und Verschleißteile verwenden.
- ↳ Bei fremdbezogenen Teilen ist nicht gewährleistet, dass sie beanspruchungs- und sicherheitsgerecht konstruiert und gefertigt sind.
- ↳ Für spätere Ausrüstung der Krangabeln mit Zusatzeinrichtungen haftet der Hersteller nur wenn er den Umbau selbst durchgeführt hat.
- ↳ Wenn eine Zusatzeinrichtung entfernt wird muss der Urzustand wieder hergestellt werden.

2.11 Transport

- ⓘ Beim Transport Krangabel mit geeigneten Mittel gegen verrutschen und Kippen sichern.

2.12 Entsorgung

- ⓘ Ausgediente Krangabeln sofort unbrauchbar machen und kennzeichnen!

- ⓘ Beachten Sie bei der Entsorgung der Krangabel die entsprechenden Vorschriften des jeweiligen Landes.

3 Produktbeschreibung

Die Krangabeln dienen ausschließlich zum Heben von Palettenlasten. Wird das Wort "Last" im weiteren Text verwendet so bezieht sich dies immer auf eine Palettenlast.

Die Krangabel der Typen **KG 1000, KG 1500 und KG 1800** sind komplette Stahl-Schweißkonstruktionen, mit massiven Stahlzinken.

Die Krangabel **KG 3000** hat eine Stahlblech-Schachtelkonstruktion für den Zinken.

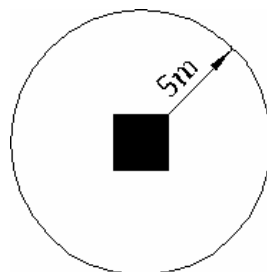
Die Doppelbügel-Krangabel verfügt mit dem Doppelbügel über 2 Lastangriffspunkte. Dies ermöglicht ein nahezu waagrechtes* Hängen der Krangabel im leeren (hinter Lastangriffspunkt) als auch im beladenen Zustand (vorderer Lastangriffspunkt).

Die Federlastausgleichsbügel-Krangabel mit dem Federlastausgleichsbügel ermöglicht es, die Krangabel ohne umhängen mit unterschiedlichen Lasten zu beladen. **Die Krangabel hängt über den ganzen Lastbereich (von Null bis zur Nutzlast) nahezu waagrecht*.**

*Nahezu waagrecht => die Zinken sind circa 1 – 2,5 cm vorne nach oben oder unten gerichtet.

3.1 Gefahrenbereiche

Der Bediener muss dafür Sorge, dass sich, sowohl beim Be- und Entladen, als auch beim Heben und Senken der Krangabel, keine anderen Personen im Umkreis der Krangabel befinden! Er ist gegenüber Dritten verantwortlich.



SCHUTZZONE: 5 Meter.

3.2 Konformität

Liste der angewandten Normen:

3.3 Kennzeichnung

Das Typenschild der Krangabeln befindet sich ...

3.4 Anwendungsbereich

Alle Krangabeln sind nur für den Transport von Palettenlasten bestimmt. Die Lasten auf den Paletten müssen gesichert sein.

Die Krangabeln des Typs F dürfen nicht an Fahrzeugkränen eingesetzt werden.

3.5 Technische Daten

Einstufung	Hubklasse	Beanspruchungsgruppe
ÖNORM 4604	H1	E3
DIN 15018	H1	B3

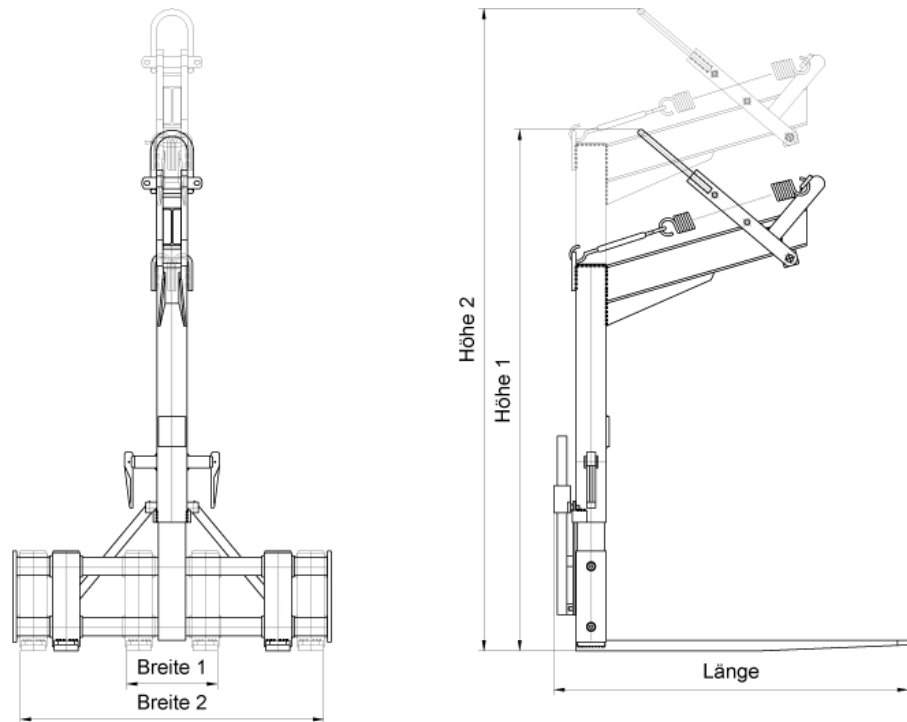
Tab. 1

Technische Daten

Typ	Traglast kg	Aus- führung Bügel	Nutzhöhe m	Gesamt- höhe m	Zinken- abstand mm	Zinken- länge mm	Schwer- punkt- abstand mm	Eigen- gewicht kg
KG 1000 D	1000	D	1,2	1,78	680	950	550	64
KG 1000 F	1000	F	1,2	2,12	680	950	550	71
KG 1500 D h&s	1500	D	0,84-1,33	1,42-1,91	300-1000	1000	550	127
KG 1500 F h&s	1500	F	0,84-1,33	1,76-2,21	300-1000	1000	550	134
KG 1500 D Europal. Längs	1500	D	1,4	2	580	1192	600	80
KG 1500 F Europal. Längs	1500	F	1,4	2,33	580	1192	600	83
KG 1500 D h&s Europal. längs	1500	D	1,17-1,67	1,76-2,26	340-940	1150	650	145
KG 1500 F h&s Europal. längs	1500	F	1,17-1,67	1,76-2,26	340-940	1150	650	145
KG 1800 D 1,2	1800	D	1,2	1,78	680	930	550	75
KG 1800 D 1,4	1800	D	1,4	1,98	680	930	550	80
KG 1800 D s	1800	D	1,2	1,78	340-940	970	550	114
KG 1800 D h&s	1800	D	1,2-1,7	1,78-2,28	340-940	970	550	138
KG 1800 F 1,2	1800	F	1,2	2,12	680	930	550	78
KG 1800 F 1,4	1800	F	1,4	2,32	680	930	550	83
KG 1800 F s	1800	F	1,2	2,12	340-940	970	550	117
KG 1800 F h&s	1800	F	1,2-1,7	2,12-2,62	340-940	970	550	144
KG 3000 D 1,4	3000	D	1,4	1,98	680	940	550	96
KG 3000 D h&s	3000	D	1,2-1,7	1,78-2,28	410-940	960	550	154
KG 3000 F 1,4	3000	F	1,4	2,32	680	940	550	100
KG 3000 F h&s	3000	F	1,2-1,7	2,12-2,62	410-940	960	550	160
Sondergabel								

Tab. 2 Technische Daten

3.5.1 Verstellmaße



Typ	Traglast kg	Aus- führung Bügel	Nutzhöhe m	Länge mm	Breite 1 mm	Breite 2 mm	Höhe 1 mm	Höhe 2 mm
KG 1000 D	1000	D	1,2	1100	680	-	1780	-
KG 1000 F	1000	F	1,2	1100	680	-	2120	-
KG 1500 D h&s	1500	D	0,84-1,33	1173	300	1000	1420	1905
KG 1500 F h&s	1500	F	0,84-1,33	1173	300	1000	1760	2245
KG 1500 D Europal. Längs	1500	D	1,4	2	580	1192	600	80
KG 1500 F Europal. Längs	1500	F	1,4	2,33	580	1192	600	83
KG 1500 D h&s Europal. längs	1500	D	1,17-1,67	1,76-2,26	340-940	1150	650	145
KG 1500 F h&s Europal. längs	1500	F	1,17-1,67	1,76-2,26	340-940	1150	650	145
KG 1800 D 1,2	1800	D	1,2	1100	680	-	1780	-
KG 1800 D 1,4	1800	D	1,4	1100	680	-	1980	-
KG 1800 D s	1800	D	1,2	1100	340	1000	1780	-
KG 1800 D h&s	1800	D	1,2-1,7	1100	340	1000	1780	2280
KG 1800 F 1,2	1800	F	1,2	1100	680	-	2210	-
KG 1800 F 1,4	1800	F	1,4	1100	680	-	2320	-
KG 1800 F s	1800	F	1,2	1100	340	1000	2120	-
KG 1800 F h&s	1800	F	1,2-1,7	1100	340	1000	2120	2620
KG 3000 D 1,4	3000	D	1,4	1100	680	-	1980	-
KG 3000 D h&s	3000	D	1,2-1,7	1100	410	1000	1780	2280
KG 3000 F 1,4	3000	F	1,4	1100	680	-	2320	-
KG 3000 F h&s	3000	F	1,2-1,7	1100	410	1000	2120	2620
Sondergabel								

Tab. 3 Verstellmaße

4 Bedienung

4.1 Sicherheitshinweise



Warnung!

Verletzungsgefahr!

Unkontrollierte Bewegung der Last können schwere Verletzungen bis hin zu lebensgefährlichen Verletzungen und Tod verursachen.

- ⇒ Niemals unter schwebende Last treten.
- ⇒ Beim Heben und Absenken der Last aus dem Gefahrenbereich der Krangabel treten.
- ⇒ Lastschwerpunkt unter dem Lastangriffspunkt positionieren.



Warnung!

Verletzungsgefahr!

Überladen der Krangabeln kann schwere Verletzungen bis hin zu lebensgefährlichen Verletzungen und Tod verursachen.

- ⇒ Krangabel nicht über die vorgeschriebene Traglast belasten.



Warnung!

Verletzungsgefahr!

Das Bedienen der Krangabel durch nicht ausreichend ausgebildetes oder unerfahrenes Personal kann schwere Verletzungen bis hin zu lebensgefährlichen Verletzungen und Tod verursachen.

- ⇒ Nur ausgebildetes und erfahrenes Personal darf die Krangabel bedienen.
- ⇒ Nicht ausreichend ausgebildetes oder unerfahrenes Personal darf die Krangabel nur unter Aufsicht von erfahrenem und ausgebildetem Personal bedienen.



Tragen Sie immer Sicherheitsschuhe.



Tragen Sie immer einen Kopfschutz.

4.2 Eigenschaften der Last

- ↳ Die Last muss auf einer Palette gelagert sein.
- ↳ Die Last muss auf der Palette gesichert sein.
- ↳ Das Gewicht der Last darf die maximale Traglast der Krangabel nicht überschreiten.
- ↳ Bei Krangabeln ohne Lastausgleich sollte das Gewicht der Last in etwa der Nutzlast entsprechen. Wenn die Last leichter ist als die Nutzlast schwenken die Zinken vorne nach oben.

4.3 Beladen der Krangabel



Warnung!

Verletzungsgefahr!

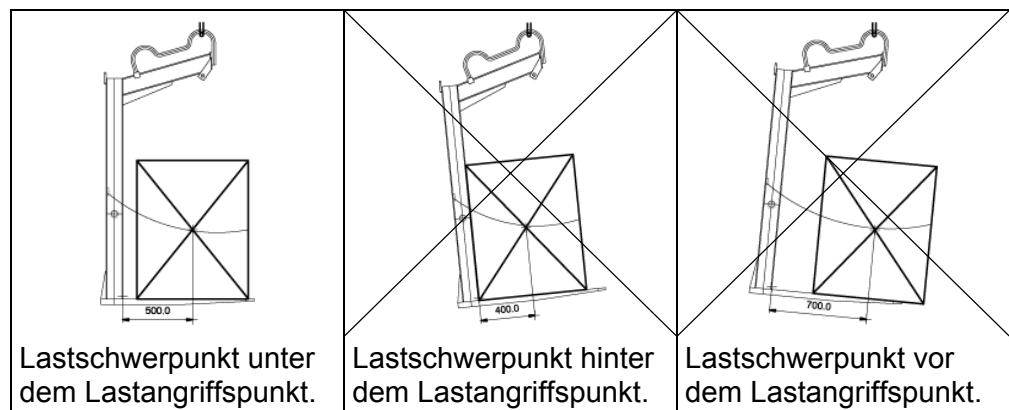
Missachten der folgenden Sicherheitshinweise kann schwere Verletzungen bis hin zu lebensgefährlichen Verletzungen und Tod verursachen.

- ⚠ Krangabel nicht über die vorgeschriebene Traglast belasten.
- ⚠ Das Gewicht der Last sollte möglichst genau der Traglast der Krangabel entsprechen.
- ⚠ Auf richtige Position der Last achten, siehe Tabellen 3 und 4. Auch mutmaßlich homogene, symmetrische Lasten haben ihren Schwerpunkt nicht zwingend im geometrischen Mittel.
- ⚠ Vereiste Zinken vor dem beladen unbedingt enteisen.

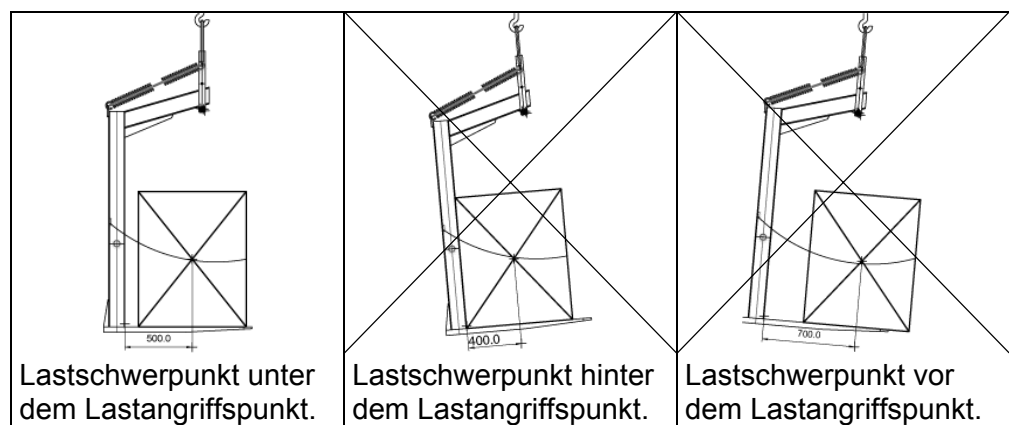
i Die Zinkenbreite muss mit der Palettenbreite übereinstimmen. Die Palette muss mittig auf der Gabel positioniert sein und sollte seitlich möglichst wenig überstehen. Bei Krangabeln mit verstellbaren Zinken muss die Zinkenbreite der Palette angepasst werden.

i Eine Krangabel mit Lastschwerpunkt 500mm ist geeignet für das Heben von Lasten mit einer Breite von 1000mm

- ⇒ Lastschwerpunkt unter dem Lastangriffspunkt positionieren.
- ⇒ Last auf der Krangabel mit der Lastsicherungskette gegen verrutschen sichern.



Tab. 4 Doppelbügel-Krangabel richtig beladen.



Tab. 5 Federlastausgleichsbügel-Krangabel richtig beladen.

4.4 Befestigen der Krangabel am Kran

Doppelbügel-Krangabel:

- ⇒ Unbeladene Krangabel am hinteren Lastangriffspunkte anhängen.
- ⇒ Beladene Krangabel am vorderen Lastangriffspunkte anhängen.
- ⇒ Krangabel ca. einen ½ Meter vom Boden anheben um Waagrechte Lage zu kontrollieren.

Federlastausgleichsbügel-Krangabel

- ⇒ Krangabel am Lastangriffspunkte anhängen.
- ⇒ Krangabel ca. einen ½ Meter vom Boden anheben um Waagrechte Lage zu kontrollieren.

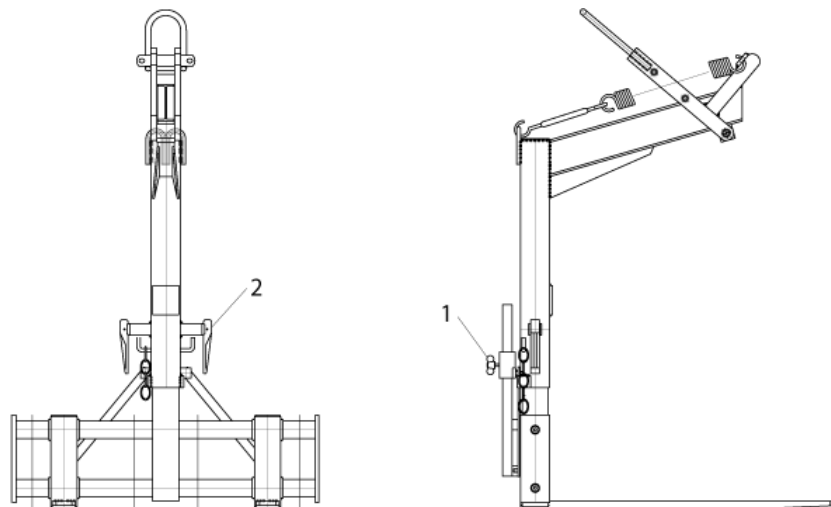
4.5 Einstellen KG 1500 / h&s

Zinkenbreite einstellen

- ⇒ Krangabel mit Kran anheben.
- ⇒ Flügelmutter (1) lösen.
- ⇒ Zinken auseinanderziehen oder zusammendrücken.
 - ⓘ Beide Zinken bewegen sich synchron auseinander oder zusammen, da sie mechanisch über einen Zugstab verbunden sind.
- ⇒ Flügelmutter festziehen.

Nutzhöhe einstellen

- ⇒ Krangabel auf ebenem Untergrund abstellen.
 - ⓘ Krangabel nicht von Haken trennen.
- ⚠ Der obere Teil der Krangabel kann beim lösen der Verriegelung nach unten gleiten.
Füße nicht unter Krangabel stellen und Hände nicht in gefährdete Position bringen.
- ⇒ Verriegelung (2) nach außen entriegeln
- ⇒ Gabel auf gewünschte Höhe einstellen.
- ⇒ Verriegelung (2) nach innen verriegeln bis sie einschnappt.



4.6 Einstellen KG 1800 / s, KG 1800 / h&s, KG 3000 / h&s

Zinkenbreite einstellen



Warnung!

Verletzungsgefahr!

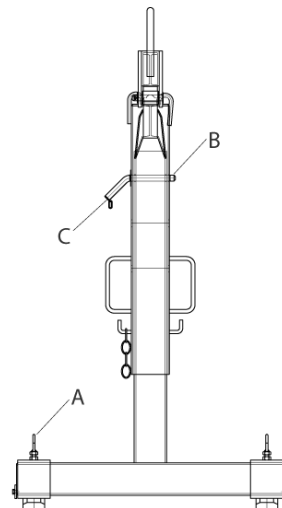
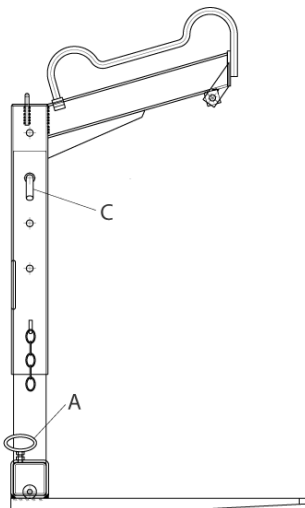
Unkontrollierte Bewegung der Krangabeln kann schwere Verletzungen bis hin zu lebensgefährlichen Verletzungen und Tod verursachen.

⇒ Die Zinken müssen von der Mitte der Gabel immer den gleichen Abstand haben..

- ⇒ Krangabel mit Kran anheben.
- ⇒ Ringschrauben (A) lösen.
- ⇒ Zinken vorne leicht anheben und auf gewünschtes Maß verschieben.
⚠ Beide Zinken müssen von der Mitte den gleichen Abstand haben.
- ⇒ Ringschrauben (A) festziehen.

Nutzhöhe einstellen

- ⇒ Krangabel auf ebenem Untergrund abstellen.
ⓘ Krangabel nicht von Haken trennen.
- ⇒ Sicherungsklammer (B) ziehen.
⚠ Der obere Teil der Krangabel kann beim lösen der Verriegelung nach unten gleiten.
Füße nicht unter Krangabel stellen und Hände nicht in gefährdete Position bringen.
- ⇒ Verriegelungsbolzen (C) ziehen.
- ⇒ Gabel auf gewünschte Höhe einstellen.
- ⇒ Verriegelungsbolzen (C) in passendes Loch stecken.
- ⇒ Sicherungsklammer (B) am Verriegelungsbolzen anbringen.



4.7 Federlastausgleichsbügel einstellen

Die Spannkraft der Feder kann durch Spannelemente zwischen Krangabel und Feder eingestellt werden. Stellen Sie die Vorspannung so ein, dass die unbeladene Krangabel waagrecht hängt.

5 Fehler, Fehlerbehebung

5.1 Sicherheitsvorschriften



- ⚠ Arbeiten zur Fehlerbehebung dürfen nur von erfahrenem Personal durchgeführt werden.
- ⚠ Reparaturen die Fachkenntnisse voraussetzen nur von Fachwerkstätten durchführen lassen.
- ⚠ Bei Lochkorrosion oder Rissen in der Krangabel ist diese unbrauchbar und darf nicht verwendet werden.



Tragen Sie immer Sicherheitsschuhe.

5.2 Fehlerbehebung

Fehler	Mögliche Ursache	Behebung
Krangabel hängt unbeladen nicht waagrecht.	Krangabel deformiert.	Rücksprache mit DIEM-WERKE: Krangabel nicht bedienen.
	Vorspannung an Federlastausgleichsbügel zu gering.	Vorspannung einstellen (siehe Kap.6.3)
	Krangabel deformiert.	Rücksprache mit DIEM-WERKE: Krangabel nicht bedienen.
Krangabel hängt beladen nicht waagrecht.	Krangabel falsch beladen	Krangabel wie in Kap. 4.3 beladen.
	Einsatzzweck der Krangabel falsch.	Für den Einsatzzweck ausgelegte Kranbabel verwenden (SONDERGABEL). Rücksprache mit DIEM-WERKE.

6 Wartung/Reparatur

6.1 Sicherheitsvorschriften



- ↳ Wartungs- Reparaturarbeiten nur bei auf dem Boden standsicher abgestellten Krangabel durchführen.
- ↳ Vorgeschriebene Wartungsarbeiten fristgemäß durchführen.
- ↳ Gelöste Schraubverbindungen wieder befestigen und auf festen Sitz kontrollieren.
- ↳ Arbeiten dürfen nur von erfahrenem Personal durchgeführt werden.



Tragen Sie immer Sicherheitsschuhe.

Für Fragen steht Ihnen unser Servicepersonal gerne zur Verfügung.

6.2 Wartungsarbeiten

- ↳ Monatliches schmieren der beweglichen Teile
- ↳ Täglich auf sichtbare Beschädigungen kontrollieren.

6.3 Reparaturarbeiten

Feder einstellen:

Die Spannkraft der Feder kann durch Spannelemente zwischen Krangabel und Feder eingestellt werden. Stellen Sie die Vorspannung so ein, dass die unbeladene Krangabel waagrecht hängt.

7 Außerbetriebsetzung und Lagerung

7.1 Lagerbedingungen

- ↳ Krangabel nicht im Freien lagern.
- ↳ Krangabel an sicherem Ort, für unbefugte nicht zugänglich aufbewahren.
- ↳ Krangabel Standsicher aufbewahren.
- ↳ Bewegliche Teile mit Fett einschmieren.
- ↳ Bei langanhaltender Lagerung (Winter) komplette Krangabel mit dünnem Ölfilm überziehen.

7.2 Wiederinbetriebnahme

i Vor jeder Inbetriebnahme muss die volle Funktionsfähigkeit der Krangabel kontrolliert werden.
Nicht Funktionsfähige Krangabeln dürfen nicht verwendet werden.

Kontrollieren Sie folgende Punkte:

- ↳ Krangabel hängt Waagrecht.
- ↳ Keine Lochkorrosion.
- ↳ Alle Splinte und Bolzen Ordnungsgemäß angebracht.

8 Kundendienst

Wenn Sie Unterstützung benötigen:

- ↳ Kopieren Sie diese Seite.
- ↳ Füllen Sie bitte die Tabellen aus.
Je mehr Informationen wir erhalten, desto eher haben wir die Möglichkeit eine korrekte Diagnose zu stellen und einen schnellen Service zu veranlassen.
- ↳ Senden Sie die Kopie als Fax an:

DIEM - Werke G.m.b.H. , +43 / 5574 / 46418

oder Ihren nächstgelegenen Kundendienst (siehe nächste Seite).

Krangabel:

Type	Ausführung (s/h&s)	Bügel (D/F)	Nutzhöhe
KG 1000			
KG 1500			
KG 1800			
KG 3000			
Sonderbabel			

Baujahr:

Rechnung – Nr.:

Kaufdatum:

Beschreibung des Problems:

Absender:

Firma:

Ansprechpartner:

Abteilung:

Adresse:















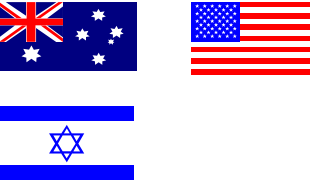
.....

Telefon:

Fax:

E-Mail:

8.1 Servicestellen

	<p>Vertretungen existieren zum Zeitpunkt des Druckes in den unten angeführten Ländern. Bitte rufen Sie uns unter der Telefonnummer +43 / 5574 / 42874 an, um die Anschrift des nächstliegenden Servicestelle zu erfahren.</p>
	<p>ZENTRALE</p> <p>DIEM - Werke G.m.b.H. Lindauer Straße 60 A - 6911 Lochau</p> <p>Tel: +43 / 5574 / 42874 Fax: +43 / 5574 / 46418 Email: diem@diemwerke.com</p>
	Belgien
	Deutschland
	Finnland
	Frankreich
	Großbritannien
	Irland
	Norwegen
	Österreich
	Schweden
	Schweiz
	Spanien
	Ungarn
	<p>ANDERE LÄNDER Australien, Israel, Fernost, USA</p>